



## Amtliches Protokoll der 3557. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 12. im Ostermond a. U. 157

Beginn: Glock 8:00 d.A.  
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun  
Anwesend: 22 Sassen der Francofurta  
3 Gastrecken (siehe Anlage)  
Entschuldigt: 5 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechungen des stellv. „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion. Folgende Stellvertreter werden ernannt: „C“ Rt. Don Cario und „J“ Rt. Ulliver.

Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an Rt. Fei Schee verliehen.

Das Reyche singt Klang 5, Sei willkommen schöne Stunde, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Danach erhält der Kn. 388 am Thron 1 Bouteille Lethe für die Junkertafel

der „C“ Rt. Don Cario zelebriert einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Jk. Günter empfangen werden.

Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Ka-jus nach voran gegangener Fechsung mit weißer Lethe.

Das Reyche singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet ER Zwillie die blaue Kerze der Freundschaft.

Ein Blitz von Jk. Steffen und dann begrüßt Rt. Taifun den Pilger Klaus Dehler zu seinem 2. Einritt. Es folgt ein kurzes Wortgeplänkel zwischen Rt. Quark, Rt. Fei Schee und Jk. Axel.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und erhält als Dank dafür einen Ahnen.

Auf die Frage, ob es Einwände zu Form und Inhalt gibt, weist Rt. Aulenspiegel darauf hin, dass es sich bei dem Vortrag von Rt. Ulliver um Robert und nicht um Josef Genhardt handelt, was eine kurze Diskussion nach sich zieht, aber dann ändert Rt. Agon das Protokoll entsprechend.

Je 1 Blitz der Ritter Süh-mol-süh, Quark und Gupf und dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Ka-jus mit 1 RM Tax.

Von Rt. Aulenspiegel eine kurze Erklärung zu dem Namen „Josef“ und nach 1 Blitz von Jk. Steffen singt das Reyche zu Ehren von Rt. Schappy Klang 24, Die Geburtstagshymne.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychepost und auch er erhält als Dank dafür 1 Ahnen.

Rt. Fei Schee gibt einige Hinweise zum Sommerungsprogramm und berichtet dann von seinem Ausritt zum h.R. Am Eschenweg, an dem auch Rt. Süh-mol-süh sowie die Jk. Steffen und Horst teilnahmen und er übermittelt die Grüße dieses Reyches.

Rt. Hortus besuchte Die Reyche Wiesbadensia, Hohentübingen, Nauinheimbia Wettereiba aurea und Trutze Achalm und Rt. Schappy war in die Reyche Moguntia und Stutgardia eingerritten.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Schappy mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht. Schmuspause von Glock 8.58 bis 9.16 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



## ***Feld - Wald - und Wiesensippung***

Ein paar einleitende Worte von Rt. Aulenspiegel und dann begibt er sich ans Clavizimbel und spielt „Die Frühlingssonate“ vom ES Florestan (L.v.Beethoven) wofür er als Dank einen Ahnen erhält.

Kurzes Wortgeplänkel unter den Ritter Quark und Ulliver bei dem sich letztlich beide pönen und dann wird die Fechsungsliste eröffnet.

Rt. Quark begibt sich zur Rostra und seine Fechsung ist übertitelt „Kritik und Interpretation in der Malerei.“

Rt. Ka-jus wird für die Dauer einer Fechsung zum stellv. „J“ ernannt und dann folgt von Rt. Ulliver die Fechsung „Hommage an Rt. Hortus - Striche“.

Es steigt klang 71, Preis der Freundschaft, und danach die Fechsung „Kino-Tipp“ von Rt. Hortus. Im Duett spielen jetzt Rt. Fei Schee auf dem Minneholz und Jk. Axel auf der Ukulele mit Gesang das Lied „Ich war noch niemals in New York“.

Sowohl Die Ritter Quark und Taifun als auch Jk. Steffen fanden dieses Duett wunderbar und so erhielten beide Musici je 1 Ahnen als Dank.

Es folgt die Fechsung „Ehrenscharaffen“ von Rt. Süh-mol-süh, wo es hier um Georg Christoph Lichtenberg ging. Dazu dann je 1 Blitz der Ritter Quark und U-husar sowie von Jk. Michael II.

Jk. Günter spielt „Regenbogen“ auf seinem Saxophon und dann folgt als Blitz das NAP der heutigen Sippung, vorgetragen von Rt. Fei Schee.

Zum Abschluss hören wir von Jk. Steffen den 19. philosophischen Dreisatz des Faustreyches.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Taifun dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann spielt Jk. Günter das „Sandmännchen“

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 10.25 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

**AGON**

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

## Anlage zum Protokoll der 3557. Sippung vom 12. im Ostermond a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Florentino / Dresa florentis (411)
- ER U-Husar / Tarimundis (121)
- DSR+ER Zwille / Wiesbadensia (42)

**AGON**

Reychsmarschall